

(A) **Präsident:** Wird das Wort begehrt? — Es ist nicht der Fall. Ich schließe die Debatte.

Will die Kammer beschließen, die Petition auf sich beruhen zu lassen?

Einstimmig.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Dienstag, den 28. November 1911, vormittags 10 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1908/09 betreffend, und über den von der Oberrechnungskammer über die Ausführung des Staatshaushalts-Etats in derselben Finanzperiode erstatteten Bericht.
2. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1912 und 1913 betreffend.
3. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Castan und Genossen, die Befreiung der

Einkommen bis zu 800 M. von der Staats- (B) einkommensteuer, Aufhebung der indirekten Landessteuern und Ersatz für Ausfall an diesen Steuern betreffend. (Drucksache Nr. 29.)

4. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Koch und Genossen, den Wegfall der untersten Staatseinkommensteuerstufen ohne Beeinträchtigung des Stimmrechts bei der Landtagswahl betreffend. (Drucksache Nr. 20.)
5. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Kleinhempel und Genossen auf Revision der sächsischen Steuergesetzgebung. (Drucksache Nr. 42.)
6. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Dr. Schanz und Genossen, erhöhte Unterstützung der Schulgemeinden betreffend. (Drucksache Nr. 8.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 24 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Septe Absendung zur Post: am 1. Dezember 1911.